

SCHUMANN
ENESCU
EWAZEN
STRAWINSKY
RAVEL

SAISON 2025/2026

MÄRCHENZEIT

SO 5. OKT 25 | 18.00

Kleiner Saal

MÄRCHENZEIT

Robert Schumann (1810–1856)

Märchenerzählungen

für Klarinette, Viola und Klavier op. 132

ca. 15 min

1. Allegretto
2. Andante con moto
3. Minuetto, Allegretto
4. Allegretto Moderato

George Enescu (1881–1955)

»Pastorale und Nocturne«

für Violine und Klavier zu vier Händen

ca. 10 min

1. Pastorale
2. Nocturne

Eric Ewazen (*1954)

Trio für Trompete, Violine und Klavier

ca. 20 min

PAUSE

Igor Strawinsky (1882–1971)

Drei Sätze aus »Petruschka«

(Transkription für zwei Klaviere von Babin)

ca. 18 min

1. Russische Jahrmärkte
2. Bei Petruschka
3. Der Jahrmarkt – Abend

Maurice Ravel (1875–1937)

»Daphnis et Chloé« – Suite Nr. 2

(Transkription für zwei Klaviere von Gryaznov)

ca. 17 min

1. Lever du jour (Morgendämmerung)
 2. Pantomime
 3. Danse générale
-

Esiona Stefani Violine

Aliaksandr Senazhenski Viola

Julia Puls Klarinette

Nikita Mikhailovskii Trompete

Nika Melnikova Klavier

Olesia Morozova Klavier

Märchenzeit

Romantische Märchen, griechische Mythologie, russisches Puppentheater – unser Konzert vereint diese und andere klingende Geschichten, eingehüllt in Kompositionen mit einer zeitlichen Spannbreite vom 19. Jahrhundert bis hin zu zeitgenössischen Werken.

Aber nicht nur die Auswahl der Werke wird die Herzen von Kammermusik-Freunden höher schlagen lassen, auch die eher ungewöhnlichen Besetzungen versprechen Besonderes: Zur gewohnten Kombination Viola bzw. Violine und Klavier gesellen sich Klarinette oder Trompete, aber vor allem unsere Gäste am Klavier sorgen für eine besondere Note. Egal, ob im Satz für Klavier zu vier Händen oder in den Transkriptionen von beliebten und altbekannten Werken wie Ravels »Daphnis und Chloé« oder Strawinskis »Petruschka« für zwei Klaviere: Die Tasteninstrumente ersetzen im Doppel orchestrale Klangfülle und lassen Strukturen und Klangbögen hörbar werden, die sonst eher im Gesamtklang aufgehen.

Nika Melnikova und Olesya Morozova

Klavierduo Melnikova–Morozova

sind ein Duo aus St. Petersburg und Preisträgerinnen des renommierten Internationalen Musikwettbewerbs der ARD (Bayerischer Rundfunk, München).

Die beiden Pianistinnen sind Absolventinnen des Staatlichen Sankt-Petersburger Konservatoriums »N. A. Rimski-Korsakow«.

Ihre Zusammenarbeit begann 2019 im Rahmen von Meisterkursen in Deutschland und den Niederlanden. Im September 2021 traten sie erstmals als Duo beim Internationalen ARD-Musikwettbewerb in München auf, gewannen den zweiten Preis und konzertierten mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks sowie dem Münchener Kammerorchester.

Im Jahr 2022 unternahmen sie ihre erste Deutschland-Tournee, dabei entstanden Rundfunkaufnahmen beim Bayerischen Rundfunk und beim SWR. 2023 debütierten sie im Großen Saal der St. Petersburger Philharmonie mit dem Akademischen Symphonieorchester sowie mit einem Recital im Kleinen Saal der Philharmonie.

Seit 2023 geben sie regelmäßig Konzerte in führenden Konzertsälen Russlands und Europas. Seit 2024 studiert das Duo am Mozarteum Universität Salzburg in der Klasse von Professor Andreas Groethuysen.



Esiona Stefani Violine

wurde in Albanien geboren und studierte an der Folkwang Hochschule Essen. 2002 erhielt sie den 1. Preis beim Internationalen Violinwettbewerb Tirana. Gemeinsam mit dem Orion Klavierquartett wurde Esiona Stefani 2008 mit dem 1. Preis beim Felix Mendelssohn Bartholdy Wettbewerb ausgezeichnet. Seit 2008 ist sie Mitglied bei den Bochumer Symphonikern.

Aliaksandr Senazhenski Viola

studierte nach dem Besuch der Musikschule in Mogilev und des staatlichen Musiklyzeums in Minsk ab 2000 in der Meisterklasse von Prof. Thomas Selditz in Hannover und schloss seine Ausbildung dort 2005 mit Auszeichnung ab. Er spielte u. a. bei den Essener Philharmonikern, bevor er 2011 Stellvertretender Solobratschist der Bochumer Symphoniker wurde. Gastengagements führten ihn zudem zum Lucerne Festival Orchester und zum NDR Hannover.

Julia Puls Klarinette

erhielt ihren ersten Klarinettenunterricht im Alter von acht Jahren. Im Rahmen der Jugendakademie Münster wurde sie als Jungstudentin gefördert. Anschließend studierte sie bei Reiner Wehle und Sabine Meyer an der Musikhochschule Lübeck. Derzeit studiert Julia Puls bei Norbert Kaiser an der HMDK Stuttgart. Julia Puls ist Stipendiatin der Landesstiftung Villa Musica sowie der Live Music Now Hamburg e. V. und Live Music Now Lübeck e. V. Seit dem 1. Januar 2022 ist Julia Puls Solo-Klarinettistin der Bochumer Symphoniker.

Nikita Mikhailovskii Trompete

wurde bereits mit sieben Jahren an der Spezialmusikschule des Sankt-Petersburger Konservatoriums »Rimsky-Korsakow« aufgenommen, wo er bei Dozent Boris Taburetkin studierte. Von 2010 bis 2014 setzte er seine Ausbildung in Moskau bei Professor Yuri Vlasenko fort. Anschließend studierte er von 2014 bis 2021 bei Professor Klaus Schuhwerk an der Musikhochschule in Basel. Im Jahr 2021 wurde er stellvertretender Solotrompeter am Mikhailovsky-Theater in Sankt Petersburg. 2022 zog er nach Deutschland und ist seit 2023 stellvertretender Solotrompeter bei den Bochumer Symphonikern.



HERAUSGEBER

Kulturinstitute Bochum AöR

Tung-Chieh Chuang

Intendant und Generalmusikdirektor

Thomas Kipp

Kaufmännischer Direktor

Dietmar Dieckmann

Verwaltungsratsvorsitzender

Bochumer Symphoniker

Tung-Chieh Chuang

Intendant und Generalmusikdirektor

Marc Müller

Betriebsdirektor

Felix Hilse

Stellvertretender Intendant /

Leiter des Künstlerischen Betriebes

Textzusammenstellung

Christiane Peters

Redaktion und Lektorat

Susan Donatz

Visuelle Gestaltung und Konzeption

Diesseits Kommunikationsdesign, Düsseldorf

Fotos

Noemi Kreklau (Stefani, Senazhenzki)

Daniel Delang (Duo)

privat (Puls, Mikhailowsky)

Stand: August 2025

Bochumer Symphoniker

Marienplatz 1, 44787 Bochum

Telefon 0234 33 33 86 22

bochumer-symphoniker.de

Programmänderungen und Änderungen
der Besetzung vorbehalten.

TICKETS

Konzertkasse im Musikforum

Dienstag bis Freitag 11–16 Uhr

Samstag 11–14 Uhr

Marienplatz 1, 44787 Bochum

Telefon 0234 33 33 86 66

Touristinfo Bochum

Dienstag bis Freitag 10–17 Uhr

Samstag 10–15 Uhr

Callcenter

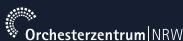
Montag bis Freitag 9–16 Uhr

Samstag 10–15 Uhr

Huestraße 9, 44787 Bochum

Telefon 0234 96 30 20

tickets@bochum-tourismus.de



BoSy